

Die Letzte macht das

#LichtAus.

Der Regierungsentwurf zum Bundeshaushalt 2024 sieht einen Kahlschlag im sozialen Bereich vor. In den Bereichen, die die Finanzierung von Programmen und Diensten der Freien Wohlfahrtspflege betreffen, sind insgesamt **Kürzungen in Höhe von 25 Prozent** geplant. Falls jetzt nicht gegen- gesteuert wird, geht in zahlreichen sozialen Einrichtungen in Deutschland wortwörtlich das Licht aus, zum Beispiel in der **Pflege**.

Wir fordern:



Stoppt den Sparhaushalt!

Und sichert unsere Pflege.

Die Bundesregierung provoziert mit ihren aktuellen Sparbeschlüssen den Kollaps der Pflegeversicherung und gefährdet damit die Versorgung von Millionen pflegebedürftiger Menschen. In den letzten Jahren wurde die soziale Pflegeversicherung mit Kosten in Milliardenhöhe belastet und steht nun deswegen kurz vor der Zahlungsunfähigkeit. Kosten aus der Coronapandemie in Höhe von 5,5 Milliarden Euro oder die Rentenversicherungsbeiträge pflegender Angehöriger von 3,2 Milliarden Euro jährlich belasten die Kassen enorm.

Dabei wurde im Koalitionsvertrag vereinbart, die Kassen genau von diesen gesamtgesellschaftlichen Aufgaben zu entlasten – doch statt des geplanten Steuerzuschusses soll nun sogar noch der bisherige Bundeszuschuss von einer Milliarde Euro gestrichen werden.

Wir fordern den Bundestag auf, die Streichung des dringend benötigten Bundeszuschusses zur Pflegeversicherung abzulehnen und die im Koalitionsvertrag vorgesehenen Bundeszuschüsse bereitzustellen!